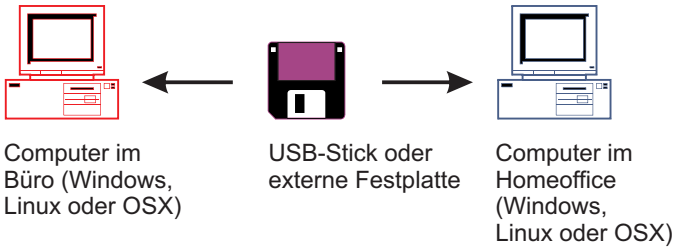
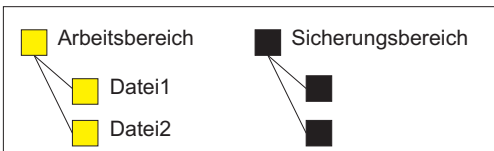


Die Implementierung von Tiny Effort Backup



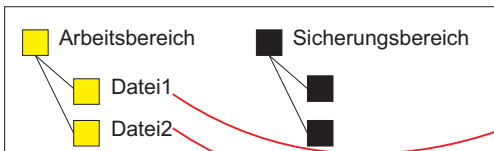
Das System von Tiny Effort Backup besteht grundsätzlich aus den Komponenten **Produkktivsystem**, **Sicherungssystem** und **Wechseldatenträger**. Der **Wechseldatenträger** ist abwechselnd entweder mit dem **Produkktivsystem** oder dem **Sicherungssystem** verbunden.

Produkktivsystem

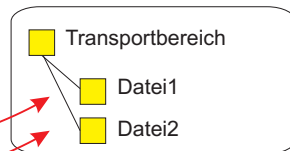


In diesem Beispiel wird von einem Produkktivsystem ausgegangen, bei dem alle aktuellen Dateien in einer Struktur (dem so genannten Arbeitsbereich) gespeichert werden. Der Sicherungsbereich, der für die Speicherung vorheriger Versionen geänderter oder gelöschter Dateien vorgesehen ist, ist anfangs noch leer.

Produkktivsystem

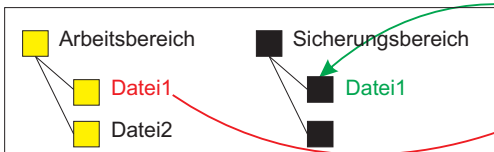


Wechseldatenträger

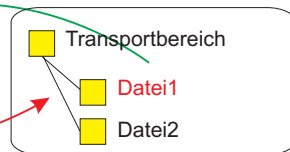


Nach Anschluss des Wechseldatenträgers wird der gesamte Inhalt des Arbeitsbereiches automatisch in den bis dahin leeren Transportbereich auf dem Wechseldatenträger kopiert.

Produkktivsystem

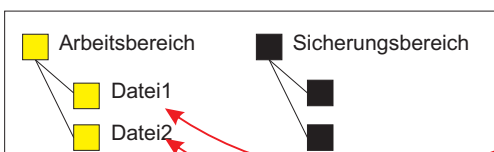


Wechseldatenträger

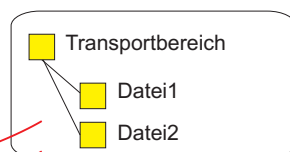


Wird nun z.B. Datei1 verändert, passiert Folgendes:
 1. Die alte Version von Datei1 wird vom Transportbereich in den Sicherungsbereich kopiert.
 2. Die neue Version von Datei1 wird in den Transportbereich kopiert.

Sicherungssystem

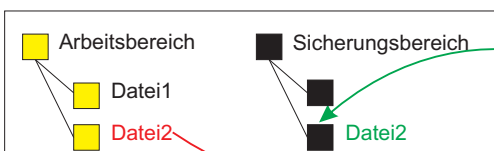


Wechseldatenträger

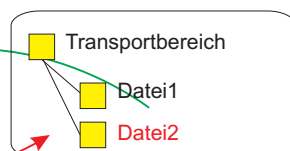


Nach Anschluss des Wechseldatenträgers an das Sicherungssystem wird der gesamte Inhalt des Transportbereiches in den dort bisher leeren Arbeitsbereich kopiert.

Sicherungssystem

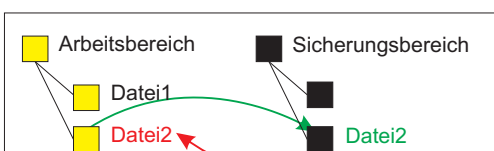


Wechseldatenträger

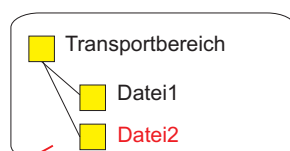


Wird nun z.B. Datei2 verändert, passiert Folgendes:
 1. Die alte Version von Datei2 wird vom Transportbereich in den Sicherungsbereich kopiert.
 2. Die neue Version von Datei2 wird in den Transportbereich kopiert.

Produkktivsystem



Wechseldatenträger



Nach erneutem Anschluss des Wechseldatenträgers an das Produkktivsystem passiert Folgendes:
 1. Die im Arbeitsverzeichnis gespeicherte Version von Datei2 wird in den Sicherungsbereich kopiert.
 2. Die neue Version der Datei2 wird vom Transportbereich in den Arbeitsbereich kopiert.